gesiegelt von:
Stadtverwaltung
Bad Krozingen
am: 27.05.2020
mit:
digiSeal®
by secrypt

Öffentliche Bekanntmachung

Die Stadt Bad Krozingen beantragt die wasserrechtliche Erlaubnis zur Einleitung des anfallenden Niederschlagswassers (Gesamtentwässerungsplan Bad Krozingen) über folgende Einleitungsstellen:

				Bestand		Max Einleitmenge für $r_{D=15,n=1}$		
Nr	Einleitstelle	Gewässer	Flurstück	A [ha]	A_{red} [ha]	Bestand [m³/s]	Prognose [m³/s]	Sanierung [m³/s]
1	502RA01	Neumagen	231/2	5,8	3,0	0,108	0,108	0,260
2	516RA1	Neumagen	4190/1	0,4	0,3	0,023	0,023	0,023
3	516RA2	Neumagen	1316/0	0,2	0,1	0,011	0,011	0,011
4	520RA01	Neumagen	88/5	8,4	5,6	0,439	0,439	0,443
5	520RA02	Neumagen	131/16	10,3	6,9	0,760	0,760	0,765
6	529R01	Teich vor Neumagen	1090/0	15,6	8,5	0,164	0,171	0,995
7	534RA01	Neumagen	193/19	0,8	0,5	0,051	0,051	0,051
8	548RA01	Mühlkanal/ Mühlenbach	74/4	9,5	5,9	0,336	0,336	0,340
9	554RA01	Neumagen	143/1	7,6	4,6	0,405	0,405	0,405
10	562R00	Mühlkanal/ Mühlenbach	53/3	0,4	0,2	0,022	0,022	0,022
11	562RA01	Mühlkanal/ Mühlenbach	81/3	19,1	11,7	0,910	0,953	1,007
12	586RA01	Neumagen	49/1	9,1	4,8	0,339	0,340	0,369
13	593RA01	Neumagen	1170/0	0,7	0,5	0,026	0,026	0,026
14	599RA01	Neumagen	1090/2	54,1	29,5	0,528	1,102	0,833
15	602R04	Mühlkanal/ Mühlenbach	305/9	0,2	0,2	0,022	0,022	0,022
16	602RA01	Neumagen	305/4	0,5	0,3	0,036	0,036	0,036
17	602RA02	Neumagen	350/1	0,2	0,1	0,017	0,017	0,344
18	602RA04	Neumagen	340/0	0,9	0,5	0,025	0,025	0,025
19	608RA03	Mühlkanal/ Mühlenbach	346/0	1,1	0,7	0,063	0,063	0,063
20	608RA05	Neumagen	341/0	0,8	0,4	0,024	0,024	0,024
21	608RA1	Neumagen	53/4	1,2	0,7	0,078	0,078	0,078
22	608RA2	Neumagen	320/1	0,1	0,1	0,013	0,013	0,013
23	608RA4	Mühlkanal/ Mühlenbach	320/1	0,8	0,6	0,058	0,058	0,060
24	620BS01	Neumagen	240/10	8,1	4,7	0,280	0,280	0,007
25	632RA02	Graben	1106/0	3,3	1,7	0,104	0,106	0,132
26	642RA01	Neumagen	8/0	0,8	0,4	0,042	0,043	0,043
27	642RA02	Mühlkanal/ Mühlenbach	61/3	0,9	0,5	0,045	0,045	0,045
28	656RA01	Neumagen	193/21	0,9	0,5	0,048	0,048	0,048
29	660RA01	Neumagen	53/5	0,6	0,3	0,033	0,033	0,033
30	680RA01	Mühlkanal/ Mühlenbach	61/2	26,2	14,7	0,937	0,946	0,939
31	692RA01	Neumagen	340/2	0,3	0,1	0,010	0,010	0,010
32	692RA02	Neumagen	55/2	2,7	1,8	0,124	0,124	0,157
33	692RA03	Mühlkanal/ Mühlenbach	204/4	7,4	4,0	0,340	0,342	0,520

Nr	Einleitstelle	Gewässer	Flurstück	Bestand A [ha]	Bestand A_{red} [ha]	Max Einleitmenge für $r_{D=15,n=1}$ Bestand [m³/s]	Prognose [m³/s]	Sanierung [m³/s]
34	692RA04	Mühlkanal/ Mühlenbach	74/23	1,3	0,9	0,087	0,087	0,087
35	709RA01	Rausgraben	1769/5	81,8	43,5	0,344	0,348	0,437
36	709RA02	Rausgraben	1256/0	81,4	43,3	1,326	1,540	1,819
37	750R01	Graben NN-RY6 zum Biengener Mühlenbach	1945/0	1,2	0,7	0,082	0,082	0,082
38	758R01	Graben	1490/3	1,5	0,8	0,057	0,082	0,085
39	761R01	Biengener Mühlenbach/ Ortsbach	1146/8	5,5	3,8	0,288	0,271	0,271
40	761R24	Graben NN-RP2	1146/3	0,1	0,1	0,009	0,009	0,009
41	786R01	Biengener Mühlenbach/ Ortsbach	1000/1	43,6	23,9	1,520	1,553	1,578
42	808R01	Biengener Mühlenbach/ Ortsbach	1929/0	0,3	0,2	0,024	0,024	0,024
43	832A	Teich/ RRB am Bachgraben	186/0	29,8	15,9	1,008	1,110	1,175
44	852R14	Versickerung	1803/0	0,5	0,3	0,023	0,023	0,023
45	862R50	Kanal zur Möhlin	2125/0	42,4	24,1	0,978	0,995	0,807
46	862R51	Kanal zur Möhlin	2125/0	42,4	24,1	0,459	0,459	0,447
47	882R13	Versickerung	1709/0	3,6	1,9	0,171	0,276	0,621
48	916R01	Burggraben	5310/0	22,4	12,2	2,519	1,316	2,908
49	922R01	Neugraben	4318/1	5,2	3,1	0,277	0,304	0,343
50	922R09	Neugraben	4318/1	0,1	0,1	0,009	0,009	0,009
51	947R01	Burggraben	5305/0	4,6	2,6	0,259	0,262	0,304
52	950R01	Neugraben	3360/1	1,2	0,7	0,084	0,084	0,084
53	950R12	N4-Neugraben	4295/0	0,3	0,2	0,030	0,030	0,030
54	952R01	Burggraben	5301/0	0,6	0,4	0,050	0,058	0,058
55	962R05	Turnierweggraben	5288/1	2,6	1,4	0,192	0,195	0,195
56	962R08	Turnierweggraben	5288/1	16,3	9,0	0,665	0,587	0,655
57	971R01	Burggraben	5302/0	0,7	0,4	0,066	0,066	0,066
58	HA_Sch_3	Versickerung	2025/12	2,1	1,0	0,039	0,039	0,039
9	L120R01	Graben zum Neumagen	1089/4	44,1	23,8	0,138	0,342	0,375
60	Spplz_3	Graben	2025/5	1,7	0,6	0,015	0,015	0,019
61	ES_605R03_San	Mühlkanal/ Mühlenbach	210/3	nur Entlastung		-	-	0,026
62	ES_704R13_San	Mühlkanal/ Mühlenbach	208/6	nur Entlastung		-	-	0,008

Die Einleitstellen Nr. 61 und 62 sind die einzigen neuen Einleitstellen und dienen lediglich im Entlastungsfall.

Die Entwässerung der Stadt Bad Krozingen, samt seinen Ortsteilen (Hausen, Schmidhofen, Schlatt und Tunsel) erfolgt im Trennsystem und entwässert zur Kläranlage Staufener Bucht. Ausschließlich der Ortsteil Biengen weist ein Mischsystem auf. Das anfallende Oberflächenwasser wird über 60 bestehende und zwei neue Einleitstellen in die nachfolgend aufgeführten Gewässer Mühlkanal/Mühlbach, Graben zum Neumagen, Teich vor Neumagen, Burggraben, Turnierweggraben, N4-Neugraben, Neugraben, Kanal zur Möhlin, Teich/RRB am Bachgraben, Ortsbach/Biengener Mühlenbach, Graben NN-RP2, Graben NN-RY6, Rausgraben, Kanal zur Möhlin, sowie in weitere namenlose Gräben eingeleitet. Das eher flache

Einzugsgebiet der Stadt Bad Krozingen weist eine Gesamtfläche von ca. 498 ha auf und liegt zwischen 200 und 250 mNN. Die zu entwässernden städtischen Flächen sind umgeben von Landwirtschaftsflächen. Bad Krozingen besteht überwiegend aus Wohn- und Mischgebieten. Es haben sich aber auch verschiedene Gewerbe- bzw. Industriegebiete etabliert. Diese befinden sich vor allem im nordöstlichen Teil Bad Krozingen und in den Ortsteilen Hausen und Biengen.

Die Planunterlagen liegen in der Zeit vom 10.06.2020 bis einschließlich 10.07.2020 während der Dienststunden beim Bürgermeisteramt, Bauamt, Zimmer 206, Basler Str. 30, 79189 Bad Krozingen zur kostenlosen Einsichtnahme aus.
Ab Mittwoch, den 18. März 2020 wurde das Rathaus für Besucher geschlossen. Der Dienstbetrieb der Stadtverwaltung wurde aber aufrechterhalten. Seit Montag, 4. Mai, ist das Bürgerbüro im Bad Krozinger Rathaus für den Publikumsverkehr wieder geöffnet:
Es gelten eingeschränkte Öffnungszeiten:
Montag und Mittwoch: 8:30 Uhr bis 12:00 Uhr
Donnerstag: 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Der Einlass für Besucher und die Einsichtnahme in die ausgelegten Planunterlagen ist ausschließlich nach vorheriger terminlicher Absprache mit den Mitarbeitern des Dezernat III, unter der Tel. Nr. 07633/ 407-248 oder per E-Mail felix.metzger@bad-krozingen.de möglich. Eine Abholung erfolgt am Seiteneingang, der sich rechts neben dem Haupteingang befindet.
Beim Besuch des Rathauses ist zu beachten:
Der Einlass wird nur bei Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung gewährt. Des Weiteren gelten Hygienevorschriften wie Händedesinfektion sowie die Abstandsregelung.
Der Antrag und die Planunterlagen sind auch auf der Internetseite der Stadt Bad Krozingen unter www.bad-krozingen.de/Amtliche_Bekanntmachungen einsehbar.

Jeder, dessen Belange durch das Vorhaben berührt werden, kann bis zwei Wochen nach Ablauf der Auslegungsfrist schriftlich oder zur Niederschrift beim Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald in Freiburg, Fachbereich 430 –Umweltrecht-, (vorherige telefonische Terminvereinbarung unter 0761-2187-4312) oder beim Bürgermeisteramt Bad Krozingen Einwendungen gegen das Vorhaben erheben.

Einwendungen sollen die konkrete Betroffenheit des geltend gemachten Belangs erkennen lassen. Sie sind in Schriftform, d.h. in einem mit handschriftlicher Unterschrift versehenen Schreiben zu erheben, soweit sie nicht zur Niederschrift erklärt werden. Die Erhebung von Einwendungen allein in Textform, z.B. durch Übersendung einer E-Mail, ist daher nicht möglich.

Es wird darauf hingewiesen, dass

1. die nach Bundes- oder Landesrecht anerkannten Naturschutzvereine oder sonstige Vereinigungen, soweit diese sich für den Umweltschutz einsetzen und nach in anderen gesetzlichen Vorschriften zur Einlegung von Rechtsbehelfen in Umweltangele-

genheiten vorgesehenen Verfahren anerkannt sind (Vereinigungen), werden hiermit entsprechend von der Auslegung des Plans benachrichtigt. Gleichzeitig wird ihnen Gelegenheit zur Stellungnahme innerhalb der oben genannten Einwendungsfrist gegeben.

2. mit Ablauf der Einwendungsfrist alle Einwendungen ausgeschlossen sind, die nicht auf besonderen privatrechtlichen Titeln beruhen. Dies gilt entsprechend auch für Stellungnahmen der Vereinigungen.

3. bei Ausbleiben eines Beteiligten in dem Erörterungstermin auch ohne ihn verhandelt werden kann und

4. a) die Personen, die Einwendungen erhoben haben, oder Vereinigungen, die Stellungnahmen abgegeben haben, von dem Erörterungstermin durch öffentliche Bekanntmachung benachrichtigt werden können,

   b) die Zustellung der Entscheidung über die Einwendungen durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden kann,

   wenn mehr als 50 Benachrichtigungen oder Zustellungen vorzunehmen sind.

Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald
- Untere Wasserbehörde -

Bad Krozingen. 27.05.2020

V. Kieber
Bürgermeister